



[www.szm.ch](http://www.szm.ch)

## Monatsbulletin März - April 2010 (3-4 2010)

### Liebe Mineralien- und Fossilien Sammlerinnen und -Sammler

Trotz Winter mit reichlich Schnee bis in die Niederungen ist die Zeit bis zur nächsten Sammeltour nicht mehr so weit. Bis dahin wünsche ich viel Unterhaltung bei der Lektüre des Bulletin und Besuch unserer Veranstaltungen.

An der letzten Hauptversammlung wurden nebst den angekündigten Punkten kurzfristig ein paar wichtige Themen zum Traktandum. Ich möchte das Wichtigste hier kurz zusammen fassen:

- Der Jahresbeitrag bleibt bei **Fr. 30.-** - bitte mit dem beim Briefversand beiliegenden **Einzahlungsschein bis 31. März** einzahlen - Danke!
- Einstimmig gewählt wurde unser **neuer Exkursionsleiter Michael Josuran** - vielen Dank für Deine Bereitschaft, dieses Amt zu übernehmen. Michael wird jährlich 4 Exkursionen selber organisieren und auch leiten. Jedes Mitglied kann weitere Exkursionen vorschlagen und leiten - Michael wird den administrativen Teil (Anmeldungen, Ausschreibung im Bulletin) übernehmen.
- Wie wahrscheinlich bekannt, ist das "**OK der Internationalen Mineralien- und Fossilienmesse Zürich**" (im folgenden OMZ abgekürzt) ein eigenständiger Verein. Das OMZ organisiert neu keine Sektions-Börse mehr sondern ist Sektions-unabhängig. Es können also andere Sektionen und Vereine auftreten. Nach längerer Diskussion und mehrheitlicher Zustimmung wird die **Kooperation von SZM mit dem OMZ neu definiert**. Es sind im Wesentlichen folgende Änderungen beschlossen worden:
  1. Die Gratiseintritte für SZM-Mitglieder sind inskünftig auf 2 Erwachsene (gültig für beide Tage) beschränkt. Bemerkung: das war bereits früher so. Im übrigen haben Jugendliche(\*) bis 14 Jahren gratis Zutritt zur Messe.
  2. Anstatt der Erfolgsbeteiligung wird fix Fr. 2'500.- an den SZM für Werbeleistung bezahlt. Kommentar: das war bereits früher so.
  3. Der Stand des SZM wird enger mit der Sonderschau verknüpft (Standort innerhalb der Sonderschau).
  4. Der SZM entfernt den Hinweis im Werbeprospekt betreffend "unter unserem Patronat stehende ... Mineralien- und Fossilienbörse" bei der nächsten Auflage dieses Prospektes. Kommentar: war ein Fehler im Prospekt (Passus wurde bereits vor 5 Jahren aus den Statuten entfernt).
  5. Das OMZ orientiert den SZM nicht mehr über den Geschäftsgang der Messe.
- Da vielen Mitgliedern der Unterschied zwischen dem SVSMF (Schweizerische Vereinigung der Strahler, Mineralien und Fossilien Sammler) und dem SZM (Studienkreis Zürcher Mineraliensammler) nicht bewusst ist, werden Adressänderungen häufig nur einem der Vereine mitgeteilt. Einem neuen Artikel in unseren **Statuten** wurde einstimmig zugestimmt, der den **Austausch von Adressdaten zwischen den beiden Vereinen regelt**.

(\*) Zur Erinnerung: Jugendliche bis 20 Jahre SZM-Mitglieder bezahlen keinen Jahresbeitrag. Zur Zeit haben wir 3 Jungmitglieder - gerne würden wir mehr aufnehmen... Alle sind gefragt, hier etwas die Werbetrommel zu rühren.

Ich wünsche Allen viel Freude bei unserem gemeinsamen Hobby.

Euer  
Olivier Roth

**Hinweis: Kalendereinträge können nun mittels Mausclick in die eigene Kalendersonftware** (z. B. Outlook, Exchange, iCal etc.) übernommen werden. Einfach die entsprechenden Kalender-Symbole anklicken.

## Einladung März

Mär  
10

**Mittwoch, 10. März 2010, 19.30 Uhr.** (sofort in Agenda eintragen) Monatsversammlung im Saal mit Bühne im Gemeinschaftszentrum Riesbach (vis-à-vis Kgh Neu-münster), Seefeldstrasse 93, 8008 Zürich (Tramhaltestelle Feldeggstrasse der Linien 2 + 4)

### Vortrag: "Bernstein"

von **Willy Kohler**, Stüssistr. 73, 8057 Zürich

Die NZZ hat unser Mitglied Willy Kohler auf der DVD "Die Geheimnisse des brennenden Steins: Bernstein" unter dem Namen "Mister Bernstein Schweiz" vorgestellt. Willy Kohler hat eine beeindruckende Sammlung von Bernstein aufgebaut und sich so ein grosses Fachwissen erarbeitet. Das fliessende Harz hat im Baltikum vor ca. 50 Mio. Jahren eine eindruckliche Dokumentation der damaligen Lebewesen (besonders Insekten, aber auch Pflanzenteile und anderes) in Form von Inkluden (Einschlüssen) eingefangen. In eindrucklichen Bildern des versteinerten Harzes werden wir die Vielfalt und Schönheit des Bernsteins kennen lernen.

Weiterführender Link:

<http://www.nzzformat.ch/108+M54ff4c447b3.html> - NZZ-Format mit weiteren Links, Informationen zum Film, Adressen, etc.

Wir freuen uns auf diesen Vortrag.

Gäste sind auch hier wie immer herzlich willkommen.



## Einladung April

Apr  
14

**Mittwoch, 14. April 2010, 19.30 Uhr.** (sofort in Agenda eintragen) Monatsversammlung im Saal mit Bühne im Gemeinschaftszentrum Riesbach (vis-à-vis Kgh Neu-münster), Seefeldstrasse 93, 8008 Zürich (Tramhaltestelle Feldeggstrasse der Linien 2 + 4)

**Vortrag:**  
"Die Mineralien des Sainte-Barbe Gang, Les Montmins, Allier, Zentralmassiv, Frankreich"  
von **Gerhard Niceus**, Im Feldele 8, D-79426 Buggingen-Seefeldlen



Die ehemalige Wolfram-Mine "Les Montmins" im französischen Zentralmassiv hat über 110 verschiedene Mineralien hervorgebracht. Insbesondere Phosphate und Arsenate von hier erlangten Berühmtheit. Gerhard Niceus ist uns von seinem früheren Referat bestens bekannt als ausgezeichneter Kenner und Fotograf von Sekundärmineralien bei Erzlagerstätten. Wir

werden ausgezeichnete Bilder sehen von teils sehr seltenen Kleinmineralien. (Bild: Mimetit, Bildbreite 2.1mm) Für manche wird sich eine neue Welt auf tun!

Weiterführende Links:

- <http://www.strahlen.org/vp/fr/montmins/montmins.htm>
- <http://www.mindat.org/loc-1669.html>

Dieser interessante Vortrag wird faszinieren - Gäste sind gerne gesehen.

## 2. Exkursion

**Mai**  
**29**    **Sa 29. Mai 2010: Goldwaschen in Disentis (GR)**

Ausrüstung: Goldwaschkanal, Stiefel, Schaufeln, Kessel, Goldwaschpfannen, Lunch  
Kosten: Exkursionsbeitrag sFr. 5.- pro Person / Reisekosten / evtl. Materialmiete (plus Anreise)

Durchführung: nur bei geeigneter Witterung

Anmeldung bis 16. Mai beim Exkursionsleiter: Michael Josuran, Mülistrasse 2, 8309 Birchwil;

Email: [mjosuran@gmail.com](mailto:mjosuran@gmail.com); Tel: 079 779 92 45 **Achtung:** Michael ist bis Ende April in Australien, erst im Mai erreichbar!



## Werkenraum & Bibliothek

**Jeden ersten Dienstag des Monats 19.30 - 21.30 Uhr** in der Stünzi Nautic AG & Steinparadies  
An der [Steinparadies, Steinbruchstrasse 6, Horgen](#).

Es stehen **Steinsägen, Poliermaschinen Tumbler, Steinquetsche, Ultraschall-Reiniger und andere Maschinen** zur Verfügung. Diese können gegen eine kleine Gebühr (Verbrauchsmaterial und Strom) benutzt werden.

Da können auch die Bücher, Zeitschriften und DVDs des Vereins ausgeliehen werden. Das Verzeichnis ist abrufbar unter [Bibliothek](#)

Nächste Daten: **2. März, 6. April und 4. Mai 2010**

|            |            |            |
|------------|------------|------------|
| <b>Mär</b> | <b>Apr</b> | <b>Mai</b> |
| <b>2</b>   | <b>6</b>   | <b>4</b>   |

## Neueintritte

Aus Datenschutzgründen haben wir die Namen und Adressen unserer Neumitglieder entfernt. Mitglieder können diese selbstverständlich jederzeit beim Aktuar (E-Mail: [Philipp Kuster](mailto:Philipp.Kuster)) erfragen.

## Vitrine an der ETH

In unserer Vitrine an der ETH-Zürich werden ab 12. März wunderbare Rauchquarze und Fluorite aus dem Mont Blanc zu sehen sein. Unser Mitglied Thilo Arlt, ehemals Redaktor des Schweizer Strahlers, ist seit einem Jahr Berufsstrahler und war auch 2009 erfolgreich. (Ein Tipp: die meisten Stufen sind käuflich). Weitere Infos auch unter: <http://www.der-strahler.ch>.



Gesucht: Weitere Leihgeber - Kontakt: Uwe Störrlein, Birchstrasse 29, 8057 Zürich; M: 079 375 72 70; Email: [uwe.stoerrlein@alabus.com](mailto:uwe.stoerrlein@alabus.com)

Die Vitrine befindet sich im ETH-Gebäude NO an der [Sonneggstr. 5](#) auf dem Stockwerk D neben der (öffentlichen) Bibliothek Erdwissenschaften. Öffnungszeiten: Di-Fr 9-17, So 10-16, geschlossen: Sa u. Mo; [www.focusterra.ethz.ch](http://www.focusterra.ethz.ch)

## Wo suchen? Folge Nr. 4

In der [letzten Folge](#) wurden die Anzeichen beschrieben, die zur Aufspürung von Drusen und andere Mineralfundstätten hilfreich sein können.

Einige wunderbare Mineralien (und Edelsteine) kommen hauptsächlich in **Pegmatiten** vor. Obwohl man mit wenigen Ausnahmen (z.B. Misox, Bergell) in der Schweiz wenig Pegmatite findet, soll hier erläutert werden, wie man da Mineralien finden kann, denn weltweit gibt es unzählige Fundstellen in Pegmatiten.

Pegmatit ist die Bezeichnung für die grobkörnige Varietät eines magmatischen Gesteins, in den meisten Fällen mit granitischer Zusammensetzung, d.h., enthalten sind wie im Granit: Quarz, Feldspat und Glimmer. Pegmatite bilden typischerweise gang- oder linsenförmige Gesteinskörper in anderen Gesteinen mit Mächtigkeiten in der Grössenordnung einiger Zenimeter bis einiger Meter. Die Gänge können intern zoniert sein, das heisst, bestimmte Minerale treten eher am Rand, andere im Kern des Pegmatits auf. Die mineralführenden "Pockets" (Taschen) können wenige Zentimeter bis mehrere Meter gross sein und sind gehäuft in Schichten rund um einen quarzhaltigen Kern besonders in zonierten Pegmatiten zu finden. In gewissen Pegmatiten häufen sich allerdings die Taschen an der höchsten Stelle. Nicht jeder Pegmatit hat einen quarzhaltigen Kern und/oder Pockets. Ein mögliches Anzeichen für mineralführende Taschen sind Muskovit-Pakete (heller Glimmer; im Gegensatz zu Biotit {schwarzer Glimmer}, der weniger gerne gesehen wird) in den Kontaktzonen. Zu beachten gilt, dass viele der gesuchten Mineralien (Turmalin, Beryll etc.) in Pegmatiten auch gesteinsbildend (d.h., ohne Hohlraum direkt im Gestein liegend) vorkommen. Diese sind durchaus sammlungswürdig, wenn auch die in den Hohlräumen frei gebildeten Kristalle eine bessere Qualität aufweisen, aber auch einiges seltener sind. Es kann also folgendes Vorgehen empfohlen werden:

1. Suche nach losen Kristallen im umliegenden Schutt unter dem Pegmatit,
2. Suche nach im Gestein eingebetteten Mineralien,
3. Suche nach der quarzigen Kernzone und Absuchen des Randbereichs dieser Zone,
4. Suche nach Muskovit, lockerem Quarz, Rissen oder gar bereits offenen Taschen.

Wie überall ist hier auch auf feine Anzeichen zu achten - die "grogen" Anzeichen wurden wohl längst entdeckt und bearbeitet.

*Jeder Pegmatit ist anders - genau beobachten und gesteinsbildenden Mineralien folgen!*

Nächste Folge im [nächsten Bulletin](#)

## Vorschau

Mai  
12

### 12. Mai 2010: Die Farbe der Mineralien von Dr. Paul Rustemeyer

Den Referenten, Dr. Paul Rustemeyer, braucht man mittlerweile nicht mehr vor zu stellen - in wunderbaren Bildern, auf spannende, wissenschaftlich korrekte und allgemein verständliche Weise

werden wir erfahren, was sich wohl jeder Mineraliensammler schon fragte: woher kommen all diese Farben?

## Nächstes Bulletin

Das nächste Bulletin erscheint Ende April 2010.

Kurzbeiträge zu Sachfragen, Erlebnisberichte, Kleininserate (für Mitglieder gratis), Hinweise, Beobachtungen u.s.w. sind bitte bis spätestens 10. April einzureichen an Martin Schott, Schiltwiesenweg 22, 8404 Winterthur, Tel: 078 878 05 49, E-Mail: [martin-schott@bluewin.ch](mailto:martin-schott@bluewin.ch)

**Adressänderungen und Mutationen** bitte direkt an den Aktuar: Philipp Kuster, Grundstr. 38, 8320 Fehraltorf, Tel: 044 940 01 82 (P), E-Mail: [aktuar.szm@gmx.ch](mailto:aktuar.szm@gmx.ch)

Mit freundlichen Grüssen

Der Vorstand